

## Herbstwald

Stehst im Wald, es tanzen Schatten,  
Nebelschwaden, Feengleich.  
Ruf der Eule lässt dich schaudern,  
Mond am Himmel, kalt und bleich.

Hörst es knacken, hörst es knistern,  
dort – ein Kobold auf dem Weg,  
dreht sich um, ist nur ein Hase,  
hoppelt langsam über'n Steg.

Du gehst weiter, hörst ein Kichern,  
Flügel schlagen über dir,  
ist's ein Drache – nein die Eule,  
doch ein ziemlich großes Tier.

Hinterm Baum dort leuchten Punkte,  
lauert dort ein wildes Tier?  
Ach ist nur der Hund von Theo,  
jetzt erkennst du sein Geschirr!

Nebel senkt sich auf die Lichtung,  
Dämm' rung weicht dem Sonnenschein:  
Wem fiel nur am frühen Morgen  
'ne Wand' rung durch den Herbstwald ein?

© **Sigrid Hartmann**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)